

①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

①② **Offenlegungsschrift**  
①① **DE 32 13 400 A 1**

⑤① Int. Cl. 3:  
**G07 F 17/34**  
G 07 C 15/00

②① Aktenzeichen: P 32 13 400.2  
②② Anmeldetag: 10. 4. 82  
②③ Offenlegungstag: 20. 10. 83

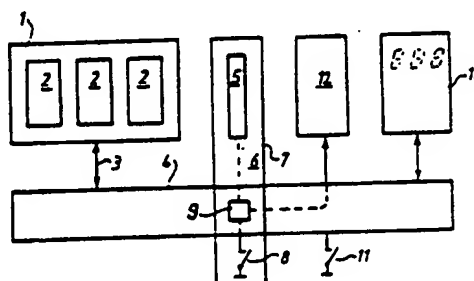
DE 32 13 400 A 1

⑦① Anmelder:  
Gauselmann, Paul, 4992 Espelkamp, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤④ Geldspielautomat mit einer Symbolspiel- und einer Risikospiel-Einrichtung

Erzielte Gewinne aus den Spiel-Einrichtungen (1, 7) berechtigen zum Risikospiel. Durch Betätigen einer Risikotaste (8) wird ein Zufallsgenerator (9) der Risikospiel-Einrichtung (7) aktiviert, der über Erhöhung oder Verringerung des Einsatzes, d.h. des bereits erzielten Gewinns, entscheidet. Eine zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung (4) aktiviert den Zufallsgenerator (9) selbsttätig bei nicht betätigter Risikotaste (8), und das Ergebnis dieser nicht wirksamen Risikospiel-Entscheidung kann auf einem Anzeigeorgan (12) sichtbar gemacht werden, so daß der Spieler erfährt, was das nicht beanspruchte Risikospiel erbracht hätte. (32 13 400)



DE 32 13 400 A 1

Patentansprüche

1. Geldspielautomat mit einer Symbolspiel-Einrichtung zur Gewinnermittlung und mit einer Risikospiel-Einrichtung, die bei Einsatz eines bereits erzielten Gewinns durch Betätigen einer Risikotaste aktivierbar ist, wonach ein Zufallsgenerator der Risikospiel-Einrichtung eine nicht vorhersehbare Entscheidung über Erhöhung oder Verringerung des Einsatzes trifft,  
dadurch gekennzeichnet, daß der Zufallsgenerator (9) bei nicht betätigter Risikotaste (8) automatisch aktivierbar ist und daß ein Anzeigeorgan (12) zur Signalisierung dieser nicht wirksamen Risikospiel-Entscheidung vorgesehen ist.
2. Geldspielautomat nach Anspruch 1,  
dadurch gekennzeichnet, daß das Anzeigeorgan (12) mit einem Tastschalter (11) aktivierbar ist.
3. Geldspielautomat nach Anspruch 2,  
gekennzeichnet durch eine von der Risikotaste (8) und dem Tastschalter (11) beeinflussbare, zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung (4) mit einem Mikroprozessor.

Paul Gauselmann  
Fontaneweg 19  
4992 Espelkamp

Geldspielautomat mit einer Symbolspiel- und einer Risikospiel-Einrichtung

Die Erfindung betrifft einen Geldspielautomaten mit einer Symbolspiel-Einrichtung zur Gewinnermittlung und mit einer Risikospiel-Einrichtung, die bei Einsatz eines bereits erzielten Gewinns durch Betätigen einer Risikotaste aktivierbar ist, wonach ein Zufallsgenerator der Risikospiel-Einrichtung eine nicht vorhersehbare Entscheidung über Erhöhung oder Verringerung des Einsatzes trifft.

Ein Geldspielautomat der genannten Art ist aus der DE-OS 29 38 307 bekannt. Bei diesem Geldspielautomaten lassen Gelegenheitsspieler die Chance zum Risikospiel oft ungenutzt verstreichen, da sie mit dieser Spielart nicht vertraut sind.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Geldspielautomaten der genannten Art anzugeben, der es dem Spieler ermöglicht, sich mit der Wirkungsweise der Risikospiel-Einrichtung vertraut zu machen, ohne dabei etwas riskieren zu müssen.

Die Aufgabe wird dadurch gelöst, daß der Zufallsgenerator bei nicht betätigter Risikotaste automatisch aktivierbar ist und daß ein Anzeigeorgan zur Signalisierung dieser nicht wirksamen Risikospiel-Entscheidung vorgesehen ist.

Dadurch ergibt sich außerdem ein neuer Spielanreiz: auch der risikoerfahrene Spieler kann überprüfen, ob es günstig war, auf das Risikospiel zu verzichten.

Ausgestaltungen der Erfindung sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

BEST AVAILABLE COPY

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und in der nachstehenden Beschreibung näher erläutert. Die einzige Figur zeigt alle zum Verständnis der Erfindung notwendigen Teile eines Geldspielautomaten.

Eine mit 1 bezeichnete Symbolspiel-Einrichtung mit drei Umlaufkörpern 2 ist über eine Vielfachleitung 3 mit einer zentralen Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 verbunden, die die Umlaufkörper 2 zum Spielbeginn in Rotation versetzt, um sie dann auf nicht vorhersehbaren Rastpositionen stillzusetzen, so daß eine durch Fenster einsehbare Symbolkombination als Spielergebnis angezeigt wird. Die Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4, die einen Mikroprozessor enthält, ermittelt entsprechend der angezeigten Symbolkombination gegebenenfalls einen Gewinn in Form elektrischer Signale, die sie auch zur Ansteuerung einer Gewinnanzeige-Einrichtung 5 benutzt, so daß der erzielte Gewinn nach Art und Höhe ablesbar ist.

Die zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 ist mit einem Zwischenspeicher 6 für die den erzielten Gewinn repräsentierenden Signale ausgestattet. Wenn dieser belegt ist, kann eine Risikospieleinrichtung 7 durch Betätigen einer Risikotaste 8 aktiviert werden, wonach die Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 einen Zufallsgenerator 9 anläßt, dessen für den Spieler nicht vorhersehbares Ergebnis über Gewinn oder Verlust entscheidet. Die Gewinnanzeige-Einrichtung 5 zeigt dann die neue saldierte Gewinnsituation an: entweder die Summe aus bereits erzieltm Gewinn und Zugewinn oder die Differenz aus bereits erzieltm Gewinn und Verlust. Solange die Gewinnanzeige-Einrichtung 5 einen von Null abweichenden und unter dem Höchstgewinn liegenden Stand ausweist, kann der Spieler die Risikotaste 8 innerhalb einer signalisierten, zeitlich begrenzten Entscheidungsphase erneut wirksam betätigen. Unterbleibt die Tastenbetätigung, dann wird der Inhalt der Gewinnanzeige-Einrichtung 5 in einen nicht flüchtigen Guthabenspeicher 10 zur späteren Gewinnngabe umgeladen.

Die zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 läßt den Zufallsgenerator 9 automatisch auch dann an, wenn die Risikotaste 8 nicht betätigt wurde, so daß der Zufallsgenerator 9 ein Risikospiele-Ergebnis erzeugt, das jedoch ohne Einfluß auf die Gewinnsituation bleibt.

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

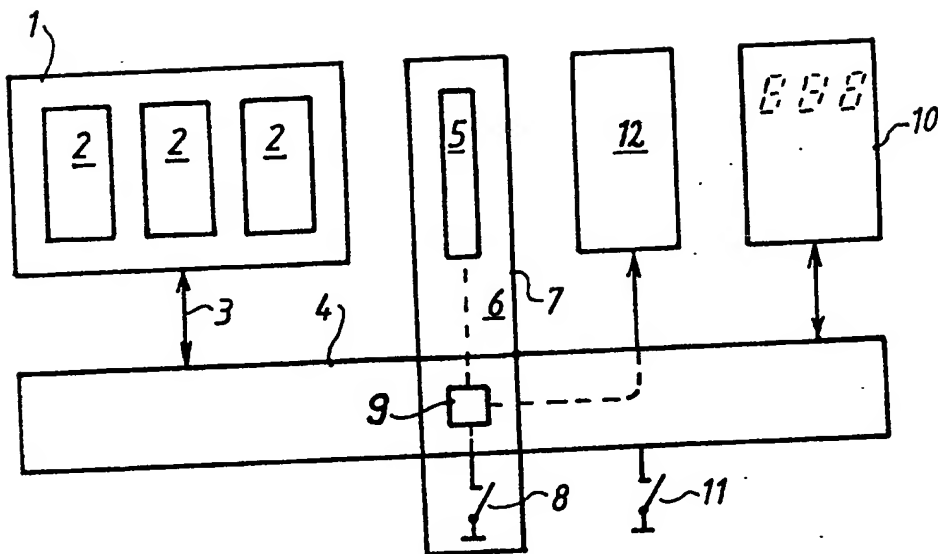
Durch Drücken eines Tastschalters 11 wird die Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 veranlaßt, die Ergebnissignale dieses automatisch angelassenen Zufallsgenerators 9 zu einem Anzeigeorgan 12 durchzuschalten, so daß der Spieler ablesen kann, was das nicht beanspruchte Risikospiele erbracht hätte.

10.04.82

3213400

-5-

Nummer: 3213400  
 Int. Cl.<sup>3</sup>: G07F 17/34  
 Anmeldetag: 10. April 1982  
 Offenlegungstag: 20. Oktober 1983



Sa-105/141

Paul Gauselmann-141